

Medieninformation

459 / 2016

05.10.2016

Welterbe als Lernort vorgestellt

Bamberg gelingt Deutschlandpremiere in der Lehrerbildung

Seit 1993 zählt die Altstadt von Bamberg zum UNESCO-Welterbe und gehört damit zu mehr als 1.000 Kultur- und Naturstätten weltweit, die für die gesamte Menschheit Bedeutung tragen und deswegen besonders schützenswert sind. Nicht nur als wertvolles historisches Ensemble, sondern auch als Zeugnis früheren Lebens, Arbeitens und Handelns ist die Welterbstadt für das Verständnis der heutigen Zeit relevant. Vor diesem Hintergrund haben das Bamberger Zentrum für Lehrerbildung (BAZL) und das Zentrum Welterbe Bamberg (ZWB) eine Fortbildungsveranstaltung für Lehrerinnen und Lehrer aller Schularten konzipiert und bundesweit eingeladen.

Rund 120 Lehrerinnen und Lehrer aus fünf Bundesländern haben an der Fortbildung teilgenommen. Eröffnet wurde die Veranstaltung von Prof. Dr. Sibylle Rahm, Leiterin des Bamberger Zentrums für Lehrerbildung (BAZL) und Bürgermeister und Kulturreferent der Stadt Bamberg Dr. Christian Lange.

Nach Impulsvorträgen von der Stellvertretenden Vorsitzenden des Bayerischen Landesdenkmalrats Dr. Karin Dengler-Schreiber und Brigitte Wilhelm vom Berliner Komitee für UNESCO-Arbeit konnten die Teilnehmenden aus 16 Workshops wählen. Die vorgestellten Vermittlungsmethoden reichten von der

Erstellung eines Audioguides von Jugendlichen für Jugendliche über Geocaching bis hin zur schulischen Nutzung der neuen Anwendung www.denkmal-bamberg.de der Schutzgemeinschaft Alt Bamberg.

„Bamberg verfügt über mehr als 1.300 Denkmäler. Was liegt da näher, als das kulturelle Erbe in den Mittelpunkt des Schulunterrichts zu rücken und junge Menschen mit ihrer unmittelbaren Umgebung vertraut zu machen?“, so Bürgermeister Dr. Christian Lange, der für das Welterbe zuständige Referent.

Ganz besonders freut sich Patricia Alberth, Leiterin des Zentrum Welterbe Bamberg, über die überwältigende Resonanz: „Diese Lehrerfortbildung ist eine Deutschlandpremiere. Die Zahl der Anmeldungen und die Tatsache, dass viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer bereits gefragt haben, wann es eine Fortsetzung gibt, zeigt, dass wir mit dem Thema einen Nerv getroffen haben.“

Auskünfte zum Thema:

STADT BAMBERG, Zentrum Welterbe Bamberg – Patricia Alberth
Geyerswörthstr. 3, 96047 Bamberg
Tel.: 0951/87-1810, Fax: 87-1983, E-Mail: patricia.alberth@stadt.bamberg.de